Verdichtungsgespräche

Wien wächst. Diese Entwicklung schlägt sich u.a. in verstärkter Wohnbautätigkeit, in hohen Bebauungsdichten oder dem Ausbau des öffentlichen Verkehrs nieder. Die Verdichtungsgespräche laden ein zur Diskussion der Folgen von Verdichtung im urbanen (Lebens-)Raum.

Die Verdichtungsgespräche finden im Depot statt (Breite Gasse 3, 1070 Wien).



Verdichtung und Versorgung – Wo finden Gärten und urbane Landwirtschaft Platz?

Montag, 20. Oktober 2014, 19 Uhr

Die Stadt ist auch ein Ort der Lebensmittelproduktion. Wird sie das weiterhin sein können? Wie umgehen mit den gegenläufigen Trends "Mehr Gärtnern" und "Weniger Platz"?

Impulsgeber innen: Franziskus Förster, Agrar Attac; Peter Krobath, Initiative Stadtfrucht Wien, Projekt "Green Urban Commons"; Susanne Staller, Büro tilia, Verein Wirbel

Moderation: Rita Mayrhofer, Verein Wirbel

Verdichtung und soziale Segregation – Wer lebt wo? Montag, 17. November 2014, 19 Uhr

Für wen ist der Wohnort in einer Stadt wie wählbar? Fixe Verortung von Menschen in bestimmten Stadtteilen oder Wohnbauten? Vertikale Segregation in neuen Wohnbauten?

Impulsgeber innen: Raimund Gutmann, wohnbund:consult; Bettina Köhler, Stadtforscherin; Irmi Voqlmayr, Soziologin Moderation: Sonja Gruber, Verein Wirbel

Verdichtung und urbane Freiräume - Wo soll's hingehen?

Montag, 1. Dezember 2014, 19 Uhr

Freiräume als urbane Treffpunkte und für Bewegung und Sport? Wohnungsbezogene Freiräume für Subsistenz und Spiel? Straße als Lebensraum?

Impulsgeber innen: Doris Damyanovic, Institut für Landschaftsplanung, Boku Wien; Daniel Glaser, Autor der Forschungsarbeit "Freie Räume"; Thomas Proksch, Büro Land in Sicht

Moderation: Heide Studer, Verein Wirbel







